

MMB-Branchenmonitor I/2010

Weiterhin Wachstum in der E-Learning-Wirtschaft

Ergebnisse der Branchenerhebung *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2010*

Im *MMB-Branchenmonitor* präsentiert das MMB-Institut in unregelmäßiger Folge Ergebnisse aus eigenen Forschungsarbeiten, die Aufschluss über die Entwicklung in wichtigen deutschen Zukunftsbranchen geben und für eine breitere Öffentlichkeit besonders interessant sind. Den Forschungsschwerpunkten von MMB entsprechend, konzentrieren sich die Studienergebnisse auf den TIME-Sektor, also die Branchen Telekommunikation, Informationstechnologie, Medien und Entertainment. Die Themen betreffen technologische Trends, Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung, Qualifikationsbedarfe und Standortfragen. Wenn Sie den *MMB-Branchenmonitor* kostenlos beziehen möchten, schicken Sie uns eine E-Mail an: branchenmonitor@mmb-institut.de

Zum Hintergrund

Die E-Learning-Branche nimmt seit einigen Jahren allmählich als Wirtschaftszweig Formen an. Das Gros der E-Learning-Unternehmen wurde erst in den letzten zehn bis fünfzehn Jahren gegründet. Das MMB-Institut, das seit Jahren unter anderem zu Fragen rund um das digitale Lernen arbeitet, hat im Jahr 2008 das *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* gestartet, um diese Branche quantitativ zu erfassen.

Mit dem *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* 2010 legt das MMB-Institut den dritten Bericht vor und präsentiert die Ergebnisse für das Jahr 2009, für das wieder die umsatzstärksten deutschen E-Learning-Unternehmen ermittelt, das Marktvolumen und die Mitarbeiterzahlen der Branche hochgerechnet sowie die Anteile der wichtigsten E-Learning-Geschäftsfelder analysiert wurden.

Mit der **LEARNTEC** hat das *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* in diesem Jahr erstmals einen Premiumpartner, der das Projekt von der Akquise bis zur Veröffentlichung unterstützt.

Das Procedere bei der Erhebungsphase hat sich mittlerweile bewährt. Es wird hier kurz beschrieben:

1. Beteiligen können sich alle Unternehmen, die mit E-Learning Umsätze erwirtschaften und eine Handelsregistereintragung und Steuernummer in Deutschland haben.
2. Erhoben wird jeweils der Gesamtumsatz des Unternehmens im Geschäftsfeld E-

Learning in den beiden letzten Kalenderjahren bzw. Geschäftsjahren in Euro.

3. Der Deutschlandumsatz des letzten Kalenderjahres bzw. Geschäftsjahres bildet die Grundlage für die Positionierung im Ranking.

4. Es werden nur Unternehmen in das Firmen-Ranking aufgenommen, die mit einer namentlichen Nennung einverstanden sind. Angaben von Unternehmen, die anonym bleiben möchten, gehen lediglich in die Hochrechnung des Gesamtumsatzes ein.

5. Unternehmen mit einem in Deutschland erwirtschafteten und versteuerten Jahresumsatz von 1 Million Euro und mehr müssen ihre Umsätze von einem Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer testieren lassen.

6. Im Ranking werden alle Haupt- und Nebentätigkeitsfelder des E-Learning-Bereichs eines Unternehmens genannt. Auf diese Weise „relativieren“ sich die Platzierungen von Unternehmen, die unterschiedliche Tätigkeitsfelder bedienen.

7. Neu in diesem Jahr ist, dass auch die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter sowie etwaige Anmerkungen in der Ranking-Übersicht erscheinen.

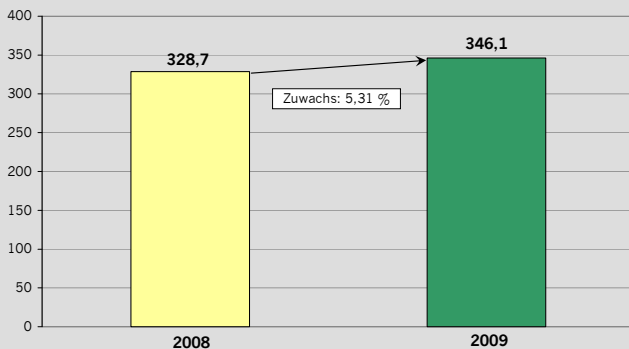
Der vorliegende *MMB-Branchenmonitor* I/2010 fasst die Ergebnisse des *MMB E-Learning-Wirtschaftsratings* 2010 zusammen.



Entwicklung des E-Learning-Branchenumsatzes

Insgesamt 36 Unternehmen waren in diesem Jahr bereit, ihre Umsätze aus den vergangenen zwei Jahren, also aus 2008 und 2009, zu nennen.

Abb. 1: E-Learning-Umsatz in Deutschland
(Hochrechnung für 2008 und 2009)



Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2010 | Angaben: in Mio. Euro (gerundet)
Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 32-36 E-Learning-Unternehmen

Die Umsätze dieser 36 teilnehmenden Firmen wurden auf die (geschätzte) Grundgesamtheit von 250 Unternehmen hochgerechnet (vgl. hierzu den Methoden-Steckbrief auf Seite 7). Die Branche kann sich mit dem Ergebnis sehen lassen: 346 Millionen Euro haben die in Deutschland agierenden E-Learning-Unternehmen im Jahr 2009 erwirtschaftet (vgl. Abb. 1).

Trotz der allgemein negativen (Welt-) Wirtschaftsentwicklungen in den Jahren 2008 und 2009 kann die E-Learning-Branche ein Umsatzplus verzeichnen. Allerdings ist der Umsatzzuwachs gegenüber dem Vorjahr nicht mehr so stark wie in vergangenen Betrachtungszeiträumen – von 2008 auf 2009 stieg der Branchenumsatz um 5,3 Prozent. Von 2006 auf 2007 waren es 13,0 Prozent, von 2007 auf 2008 sogar 17,2 Prozent (vgl. Abb. 2).

Auch in diesem Jahr ist ein belastbarer Vergleich mit den Ergebnissen der vergangenen Erhebungen (*MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2008*, *MMB E-Learning-*

Wirtschaftsrating 2009) nicht möglich, da sich wieder einige große E-Learning-Unternehmen erstmals beteiligt haben. Andere E-Learning-Dienstleister haben sich 2010 gegen eine Teilnahme am Ranking entschieden. Über die Gründe soll hier nicht spekuliert werden.

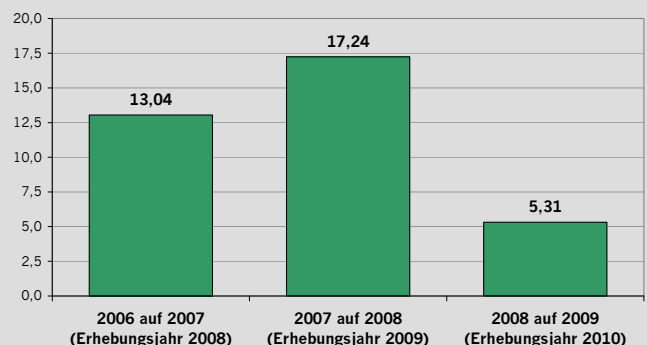
Auch die Erhebungsperiode 2008/2009 war wieder gekennzeichnet von zahlreichen unternehmerischen Veränderungen. Zu nennen sind hier die Zusammenschlüsse der Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH mit der mainware Multimedia GmbH sowie der Know How! AG mit der mindmedia GmbH.

Vor allem aber waren in diesem Jahr kleine und mittlere Unternehmen, deren Umsatzhöhe sich im mittleren und unteren Bereich ansiedelt, sehr zurückhaltend in ihrer Beteiligung an der Branchenerhebung.

Firmen-Ranking

Neben der Hochrechnung des Branchenumsatzes hat das MMB-Institut die umsatzstärksten deutschen E-Learning-Unternehmen gerankt. Wie in den vergangenen Jahren waren wieder viele Firmen bereit, namentlich in einer Ranking-Übersicht genannt zu werden. Die Angaben

Abb. 2: Umsatzentwicklung der E-Learning-Branche in Deutschland
(Veränderungen Vorjahr auf Folgejahr innerhalb einer Erhebungsphase)



Quelle: MMB E-Learning-Wirtschaftsrating 2008-2010 | Angaben: in Prozent (gerundet)
Grundgesamtheit: 250 E-Learning-Unternehmen | Stichprobe: 32-45 E-Learning-Unternehmen



der Teilnehmer, die anonym bleiben wollten, flossen zwar in die Gesamtberechnung des Branchenumsatzes ein, im Ranking erscheinen sie jedoch nicht.

Für das diesjährige *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* wurden die „Top 25“ anhand der Höhe ihres Deutschlandumsatzes aus dem Jahr 2009 ermittelt (vgl. Tab. 1).

An der Spitze des „Gesamt-Rankings“ zeichnen sich in diesem Jahr Veränderungen ab: So ist nicht mehr – wie bei den Erhebungen der vergangenen Jahre – die imc AG auf dem ersten Rang, sondern Bassier, Bergmann & Kindler, die im vergangenen Jahr den dritten Platz belegten.

Tätigkeitsfelder im E-Learning

Einen noch höheren Stellenwert als bei den vergangenen Erhebungen des *MMB E-Learning-Wirtschaftsratings* haben wir in diesem Jahr den einzelnen E-Learning-Geschäftsfeldern eingeräumt, in denen die befragten Unternehmen tätig sind.

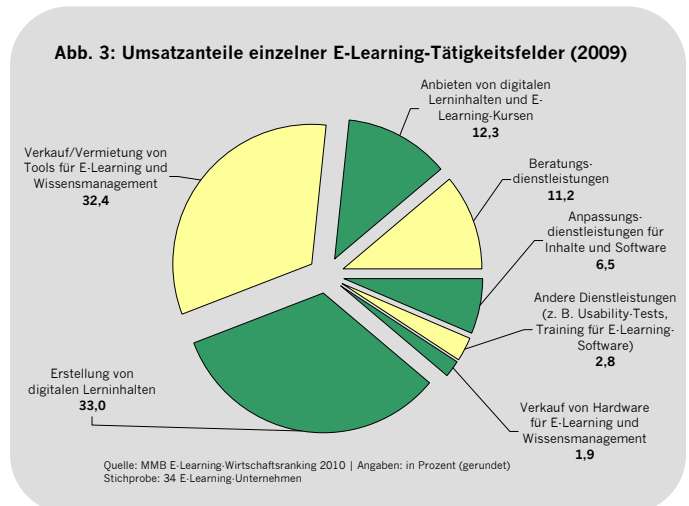
Anhand der Umsatzverteilung auf einzelne Tätigkeitsfelder lässt sich erkennen, mit welchen E-Learning-Dienstleistungen im Jahr 2009 am meisten Umsatz erwirtschaftet worden ist (vgl. Abb. 3).

Auch 2009 brachte die „Erstellung von digitalen Lerninhalten“ den höchsten Umsatzanteil ein. Fast gleichauf ist das Tätigkeitsfeld „Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement“.

Das „Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen“ sowie „Beratungsdienstleistungen“ gehören zu den E-Learning-Leistungen, mit denen deutlich weniger Umsätze generiert wurden.

„Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software“ sowie „Andere Dienstleistungen“

gen“ und der „Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement“ spielten 2009 nach wie vor eine geringere Rolle für den Umsatz.



Erstmals wurden auf Basis dieser Detailinformationen „Sub-Rankings“ gebildet, in denen die Bedeutung der einzelnen Geschäftsfelder für die Branche detailliert dargestellt wird. Auf diese Weise stellt der Firmeneintrag in den „Rankings“ zugleich eine Art Portfolio des Unternehmens dar, und die Platzierung im „Gesamt-Ranking“ erhält eine aussagekräftige Ergänzung (vgl. Tab. 2).

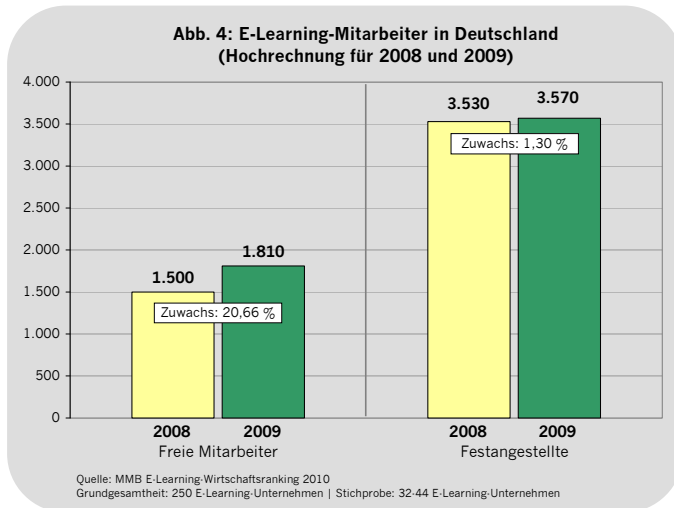
So finden sich hier bei spezialisierten Tätigkeitsfeldern, die nur von bestimmten Firmen bedient werden (wie „Anpassungsdienstleistungen“ und „Verkauf von Hardware“), Unternehmen auf den vorderen Plätzen, die im „Gesamt-Ranking“ viel weiter hinten liegen.

Arbeitsmarkt E-Learning

Die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der E-Learning-Branche verläuft parallel zur Umsatzentwicklung: Die Anzahl der festgestellten Mitarbeiter in der E-Learning-„Kernbranche“, also der regulären Arbeitsplätze für Fachkräfte in E-Learning-



Unternehmen, ist von 2008 auf 2009 leicht gestiegen – um 1,3 Prozent auf hochgerechnet 3.570 Mitarbeiter (vgl. Abb. 4).



Sehr starkes Wachstum verzeichnet die Gruppe der freien Mitarbeiter, deren Zahl um mehr als 20 Prozent gewachsen ist. Ob dies als Trend zur „Prekarisierung“ der Arbeitsverhältnisse in der E-Learning-Branche zu werten ist oder als Hinweis auf eine personalpolitische Überbrückungsstrategie in wirtschaftlich unsicheren Zeiten, sei hier dahingestellt.

Resümee und Ausblick

Das dritte *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* präsentiert eine Branche, die trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten weiter wächst. Allerdings ist das aktuelle Wachstum (von 2008 auf 2009) nicht mehr so stark, wie es noch in den Vorjahren zu verzeichnen war. Dennoch können wir feststellen, dass die bangen Erwartungen aus dem Vorjahr (vgl. *MMB-Branchenmonitor II/2009*) sich nicht erfüllt haben.

Immer wieder wurden wir in den letzten Jahren gefragt, wie die deutsche E-Learning-Branche im internationalen Vergleich wirtschaftlich dasteht. Wie sind zum Beispiel die Umsätze in England, Frank-

reich oder Italien? Wie sieht dort die Entwicklung der letzten Jahre aus? Um diese und weitere Fragen zum europäischen E-Learning-Markt beantworten zu können, prüft das MMB-Institut die Möglichkeit, gemeinsam mit Verbänden und anderen internationalen Akteuren ein *European E-Learning-Ranking 2011* zu realisieren.

Auf jeden Fall soll es aber auch im kommenden Jahr wieder ein *MMB E-Learning Wirtschaftsrating* geben. Schon heute laden wir deshalb Unternehmen und andere Interessierte ein, sich formlos unter folgender E-Mail-Adresse zu melden und zu beteiligen:

→ branchenmonitor@mmb-institut.de

Tab. 1: „Gesamt-Ranking“ der Top 25 des *MMB E-Learning-Wirtschaftsrankings* 2010

Rang	Unternehmen	E-Learning-Umsatz 2009 in Deutschland	Festangestellte Mitarbeiter 2009	Haupt-Tätigkeitsfeld(er) *	Weitere Tätigkeitsfelder *	Anmerkungen
1	Bassier, Bergmann & Kindler Group GmbH	10.800.000	140	Erstellung	Beratung, Weitere	
2	imc information multimedia communication AG	9.483.000	134	Tools	Erstellung, Anpassung, Beratung, Anbieten	
3	COMCAVE AG	9.216.000	89	Anbieten	Tools, Hardware, Anpassung, Beratung	Erstmalige Teilnahme.
4	datango AG	7.849.000	138	Tools	Erstellung, Anbieten, Anpassung, Beratung, Weitere	Erstmalige Teilnahme.
5	bit media e-Learning solution GmbH	5.062.000	55	Tools	Anbieten, Erstellung, Anpassung, Beratung, Weitere	
6	M.I.T e-Solutions GmbH	3.986.000	30	Erstellung	Tools, Weitere	Ehem. M.I.T newmedia GmbH.
7	Know How! AG	3.812.000	33	Anbieten	Erstellung, Beratung, Anpassung, Tools, Weitere	Inkl. mindmedia GmbH.
8	TTS GmbH	3.803.000	36	Tools	Erstellung, Anbieten, Beratung	
9	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH	3.240.000	48	Erstellung	Beratung, Anbieten	Inkl. Fischer, Knoblauch Medienproduktion Frankfurt (ehem. mainware Multimedia GmbH).
10	szenaris GmbH	3.173.000	27	Erstellung	Hardware	Ehem. Ray Sono AG (Management-Buy-Out des Geschäftsbereichs Training & Simulation).
11	benntec Systemtechnik GmbH	2.253.000	40	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Beratung	
	chemmedia AG	2.253.000	36	Erstellung, Tools, Anpassung, Beratung	Anbieten, Weitere	
13	TATA Interactive Systems GmbH	1.925.000	19	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Beratung, Tools, Weitere	
14	reflect AG	1.424.000	19	Tools	Erstellung, Beratung, Anpassung, Weitere	
15	vitro GmbH	725.000	15	Tools	Beratung, Weitere	
16	Easy-Training.de AG	719.000	1	Erstellung	Tools	
17	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH	490.000	13	Anpassung	Tools, Beratung, Weitere, Hardware	
18	ars navigandi GmbH	467.000	6	Erstellung, Tools	Anpassung, Beratung, Weitere	
19	ModernLearning GmbH	436.000	8	Erstellung	Tools, Anbieten, Beratung, Weitere	
20	INMEDEA GmbH	430.000	12	Erstellung	Anbieten, Anpassung, Beratung	
21	Copendia GmbH & Co KG	380.000	7	Anbieten	Erstellung, Anpassung, Weitere, Beratung	
22	KORION Simulation – Software – Training GmbH	353.000	8	Erstellung	Anpassung, Tools, Beratung	
23	oncampus GmbH	321.000	8	Anbieten	Erstellung, Tools, Anpassung, Beratung, Weitere	
24	Canudo GmbH	120.000	5	Erstellung	Weitere, Beratung	Angaben beziehen sich auf den Zeitraum Oktober bis Dezember 2009.
25	Uhlberg Advisory GmbH	75.000	2	Beratung	Erstellung	

* Legende Tätigkeitsfelder:

Anbieten	Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen
Erstellung	Erstellung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement
Weitere	Andere Dienstleistungen (z. B. Usability-Tests, Training für E-Learning-Software)



Tab. 2: „Sub-Rankings“ der einzelnen E-Learning-Tätigkeitsfelder

Tätigkeitsfeld „Erstellung“	
Rang	Unternehmen
1	Bassier, Bergmann & Kindler Group GmbH
2	M.I.T e-Solutions GmbH
3	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
4	szenaris GmbH
5	benntec Systemtechnik GmbH
6	imc information multimedia communication AG
7	TTS GmbH
8	Know How! AG
9	datango AG
10	TATA Interactive Systems GmbH
11	bit media e-Learning solution GmbH
12	Easy-Training.de AG
13	chemmedia AG
14	reflect AG
15	INMEDEA GmbH
16	ModernLearning GmbH
17	KORION Simulation – Software – Training GmbH
18	ars navigandi GmbH
19	Copendia GmbH & Co KG
20	Canudo GmbH
21	oncampus GmbH
22	Uhlberg Advisory GmbH

Tätigkeitsfeld „Anpassung“	
Rang	Unternehmen
1	imc information multimedia communication AG
2	COMCAVE AG
3	chemmedia AG
4	datango AG
5	TATA Interactive Systems GmbH
6	Know How! AG
7	bit media e-Learning solution GmbH
8	benntec Systemtechnik GmbH
9	reflect AG
10	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
11	KORION Simulation – Software – Training GmbH
12	ars navigandi GmbH
13	Copendia GmbH & Co KG
14	oncampus GmbH
15	INMEDEA GmbH

Tätigkeitsfeld „Anbieten“	
Rang	Unternehmen
1	COMCAVE AG
2	bit media e-Learning solution GmbH
3	Know How! AG
4	imc information multimedia communication AG
5	datango AG
6	TATA Interactive Systems GmbH
7	TTS GmbH
8	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
9	benntec Systemtechnik GmbH
10	chemmedia AG
11	Copendia GmbH & Co KG
12	oncampus GmbH
13	INMEDEA GmbH
14	ModernLearning GmbH

Tätigkeitsfeld „Hardware“	
Rang	Unternehmen
1	szenaris GmbH
2	COMCAVE AG
3	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH

Tätigkeitsfeld „Beratung“	
Rang	Unternehmen
1	Bassier, Bergmann & Kindler Group GmbH
2	imc information multimedia communication AG
3	Know How! AG
4	Fischer, Knoblauch & Co. Medienproduktionsgesellschaft mbH
5	COMCAVE AG
6	chemmedia AG
7	datango AG
8	TTS GmbH
9	TATA Interactive Systems GmbH
10	reflect AG
11	bit media e-Learning solution GmbH
12	benntec Systemtechnik GmbH
13	vitero GmbH
14	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
15	Uhlberg Advisory GmbH
16	KORION Simulation – Software – Training GmbH
17	oncampus GmbH
18	ars navigandi GmbH
19	ModernLearning GmbH
20	INMEDEA GmbH
21	Copendia GmbH & Co KG
22	Canudo GmbH

Tätigkeitsfeld „Tools“	
Rang	Unternehmen
1	datango AG
2	imc information multimedia communication AG
3	COMCAVE AG
4	bit media e-Learning solution GmbH
5	TTS GmbH
6	vitero GmbH
7	chemmedia AG
8	reflect AG
9	Easy-Training.de AG
10	M.I.T e-Solutions GmbH
11	TATA Interactive Systems GmbH
12	Know How! AG
13	ars navigandi GmbH
14	BPS Bildungsportal Sachsen GmbH
15	ModernLearning GmbH
16	KORION Simulation – Software – Training GmbH
17	oncampus GmbH

* Legende Tätigkeitsfelder:

Anbieten	Anbieten von digitalen Lerninhalten und E-Learning-Kursen
Anpassung	Anpassungsdienstleistungen für Inhalte und Software
Beratung	Beratungsdienstleistungen
Erstellung	Erstellung von digitalen Lerninhalten
Hardware	Verkauf von Hardware für E-Learning und Wissensmanagement
Tools	Verkauf/Vermietung von Tools für E-Learning und Wissensmanagement



Methoden-Steckbrief

Wie hat das MMB-Institut den Gesamtumsatz und die Mitarbeiterzahl der deutschen E-Learning-Wirtschaft ermittelt?

Ziel der Erhebung ist es, Größe und Struktur der Grundgesamtheit (alle E-Learning-Unternehmen in Deutschland mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter) transparenter werden zu lassen.

Für das aktuelle Ranking haben insgesamt 36 von ca. 250 Unternehmen aus der Grundgesamtheit ihre Umsätze bekannt gegeben.

Auf Basis dieser Stichprobe wird eine Hochrechnung des Gesamtumsatzes sowie der Mitarbeiterzahlen der deutschen E-Learning-Wirtschaft erstellt.

Im Folgenden wird das gewählte Hochrechnungsverfahren, das sich in vergleichbaren Studien bewährt hat, kurz beschrieben.

Verfahren zur Hochrechnung:

1. Die teilnehmenden Unternehmen werden nach der Höhe ihres E-Learning-Jahresumsatzes in Deutschland sortiert (zugleich Grundlage des Firmen-Rankings).
2. Für die Hochrechnung werden die mittleren zwei Quartile, also die mittleren 50 Prozent der Fälle, betrachtet. Auf diese Weise werden „Ausreißerwerte“ aus der Mittelwertberechnung ausgeschlossen. [*Aktuelles Beispiel: Bei 36 Fällen werden jeweils die oberen und unteren 9 Fälle abgeschnitten und nur die 18 Fälle dazwischen berücksichtigt.*]
3. Aus den Angaben der mittleren 50 Prozent bildet man für den Umsatz das arithmetische Mittel.
4. Die Anzahl der Unternehmen in der Grundgesamtheit wird ermittelt bzw. geschätzt. [*Aktueller Schätzwert für die deutsche E-Learning-Branche: 250 Unternehmen.*]
5. Von dieser Fallzahl der geschätzten Grundgesamtheit wird die Zahl der zunächst ausgeschlossenen Fälle (s. Punkt 2) abgezogen [*also: $250 - (2 * 9) = 232$*].
6. Mit der verbleibenden Fallzahl wird das arithmetische Mittel der mittleren 50 Prozent multipliziert [*$n=232$*].
7. Im nächsten Schritt werden die Umsätze der zuvor ausgeschlossenen Fälle addiert, also die Summen des ersten und des vierten Quartils.

Der so ermittelte Wert gibt den hochgerechneten Gesamtumsatz der Branche auf der Basis von 250 Unternehmen an. Mit demselben Verfahren erfolgt die Hochrechnung der Mitarbeiterzahlen.

Impressum und Copyright

Die Branchenerhebung *MMB E-Learning-Wirtschaftsrating* ist ein Projekt von:

MMB-Institut für Medien- und
Kompetenzforschung
Dr. Lutz P. Michel
Folkwangstraße 1
45128 Essen

Telefon: 0201 – 720 27-0
Telefax: 0201 – 720 27-29
E-Mail: info@mmb-institut.de
Internet: www.mmb-institut.de

